



Deutscher SchützenBund e.V.
Bundesausschuss Bogensport
-Techn. Kommission-

Sabrina Steffens
Asterweg 3
34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768
E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

27. Januar 2017

An alle Kampfrichter A -Bogen-

Themen in diesem Newsletter:

1. Überblick letzte Kampfrichter A-Fortbildung
2. Weltcup Berlin
3. Wertungsfrage
4. Kampfrichter A-Ausbildung
5. Kampfrichter A-Fortbildung

Liebe Kampfrichter,
ich wünsche Euch noch ein Frohes Neues Jahr mit vielen tollen Einsätzen, netten Schützen und schönen Stunden!

Zeit für einen kurzen Rückblick. Das vergangene Jahr war ein sehr gutes für den Bogensport in Deutschland. Zuerst das Bundesliga-Finale in Wiesbaden, ein Großereignis mit einer tollen Show. Der Bogensport hat sich gut verkauft. Dann die deutschen Meisterschaften in Bad Segeberg, auch eine schöne Veranstaltung. Der absolute Höhepunkt kam dann bei den Olympischen Spielen in Rio. Lisa Unruh schreibt Geschichte. Zum ersten Mal gewinnt Deutschland eine Einzelmedaille im Bogenschießen. Und dann gleich Silber! Die Beachtung in den Medien war unglaublich. Dies wirkt sich sicherlich sehr positiv auf unseren Sport in Deutschland aus. Anschließend folgten die Deutschen Meisterschaften in Moosach zum ersten Mal im neuen Format mit medienfreundlichen Matches in der Final-Arena. Es geht an allen Fronten bergauf!

1. Überblick letzte Kampfrichter A-Fortbildung

Ich möchte Euch einen kurzen und groben Überblick geben, was bei der letzten Kampfrichter A-Fortbildung im Oktober in Verden besprochen wurde:

Klaus Lindau hat bei der Begrüßung erklärt, dass er einen Nachfolger sucht für das Amt von Udo Langweige (Ausgabe von Sternen und Scheibennadeln) und für sein Amt als Bundessportleiter Bogen.

Anschließend haben wir einen schriftlichen Test (Regelkunde) gemacht. Den Test kann ich Euch auf Anfrage gern zusenden. Diesen Test haben wir bei den vergangenen drei Fortbildungen gemacht, um einen Überblick über den Wissensstand aller Kampfrichter A in Deutschland zu erhalten. Ich werde in den nächsten Newslettern mehrere Fragen aus diesem Test ausführlicher behandeln.

3D

Frieder Karle hat eine Einführung in das 3D-Bogenschießen gegeben, da ab dem Sportjahr 2017 eine Deutsche Meisterschaft 3D durchgeführt wird. Die Präsentation kann ich Euch auf Anfrage gern zusenden.

Zum Auswertungsprogramm für 3D: Apollon wird in der neuen Version, die voraussichtlich im April herauskommt, ein 3D-Modul beinhalten.

Wertung: Treffer in Geweih, Huf, Horn, Sockel gelten als M. Krallen und Feder gelten als Körpertreffer. Ein Streifschuss wird als M gewertet. Grundsätzlich kann man sich danach richten, dass dort gewertet wird, wo die Pfeilspitze steckt.

Wie wird der innere Wertungsring (früher: Kill) gemessen? Senkrecht zum Boden durch die Mitte. Hat das Tier mehrere 11er-Wertungszonen (Killzonen), wird auf dem Bild im Wartebereich definiert, welche innere Wertungszone für diese Meisterschaft gilt.

Der Unterschied zwischen den WA-Regeln und der Ausschreibung des DSB ist, dass der DSB festlegt, dass 6 Tiere pro Gruppe aufzustellen sind, um die Landesmeisterschaften als Qualifikationswettkämpfe zur Deutschen Meisterschaft vergleichbar zu machen.

Es gibt für jede Klasse Mindeststringzahlen für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die im Ausschreibungsheft des DSB zu finden sind.

Bezüglich der Regeln ist insbesondere auf die Pfeile bei Feldbogen und 3D zu achten: Für die Bogenarten Blankbogen, Langbogen und Instinktivbogen müssen alle Pfeile während des gesamten Wettkampfs gleich sein, wohingegen bei Recurve und Compound die Pfeile lediglich in einer Passe gleich sein müssen.

Benutzung von Ferngläsern

Laut WA-Regeln (Buch 4, Punkt 23.4.1) darf der Schütze am Pflock ein Fernglas benutzen, jedoch nicht, nachdem der letzte Pfeil abgeschossen wurde. In der deutschen Übersetzung steht noch die alte Version, diese muss noch aktualisiert werden. Das heißt, nach dem ersten Pfeil darf man durch das Fernglas schauen, nach dem zweiten Pfeil nicht mehr.

Para-Bogenschießen

Michael Müller hat eine Präsentation über Para-Bogenschießen gehalten, die ich Euch auf Anfrage gern zusenden kann.

Wie wird im Sportjahr 2017 mit Behinderten bei den Meisterschaften des DSB umgegangen?

Da wir keine Regeln und Klassen für Para-Bogenschießen in der Sportordnung haben, starten die Para-Bogenschützen in unseren normalen Altersklassen auf die für diese Altersklassen in der Sportordnung festgelegten Entfernungen. Als Hilfsmittel dürfen sie verwenden, was in ihrer Zertifizierungskarte eingetragen ist. Diese ist zwingend bei der Materialkontrolle vorzulegen, ansonsten muss der Schütze ohne Hilfsmittel starten.

Ein Verzeichnis der Zertifizierer ist auf der Homepage des DSB zu finden.

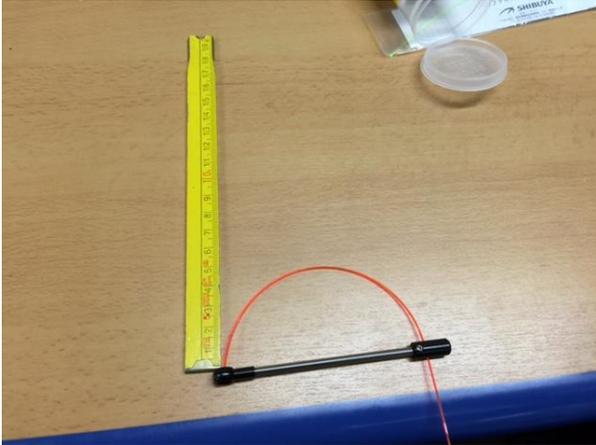
Fragen der Teilnehmer

Wer haftet, wenn die Scheibe umkippt und dabei Pfeile kaputtgehen oder wenn ein Sonnenschirm umkippt und einen Bogen beschädigt?

Der DSB hat bei DSB-Veranstaltungen in Absprache mit dem Platzbetreiber eine Veranstaltungsversicherung, die derartige Schäden abdeckt.

Materialbesprechung

Shibuya-Visier



Laut WA ist dieses Visier so zugelassen, vorausgesetzt, der Leuchtfaden biegt sich nach maximal 2 cm. Das andere Ende endet auf der anderen Seite des Bogenfensters, also außerhalb des Sichtfelds und muss demnach nicht abgeklebt werden.

Fallbeispiel: Im Stechen schießt Schütze A einen Pfeil ohne Federn. Sein Gegner verliert das Stechen und legt Protest ein, da ein Pfeil ohne Federn kein Pfeil ist. Wie würdet Ihr entscheiden? In den Regeln ist genau definiert, aus welchen Bestandteilen ein Pfeil besteht, siehe WA Buch 3, Punkt 11.1.7.1: „Ein Pfeil besteht aus einem Schaft mit Spitze, Nocke, Befiederung und, wenn gewünscht, Bemalung.“ Das bedeutet, die Bemalung ist optional, die Befiederung jedoch nicht. Somit sollte dem Protest zugestimmt werden. Ein Pfeil ohne Federn ist kein Pfeil im Sinne der Regeln.

Zum Thema Pfeile hat ein Kunde bei einem Bogenfachgeschäft die Auskunft bekommen, dass er den Herstellernamen auf dem Pfeil nicht absichtlich abmachen darf, da dieser sonst bei DSB-Veranstaltungen nicht zugelassen ist. Dies stimmt nicht!!!

2. Weltcup Berlin

Für den Weltcup im August in Berlin sind die Kampfrichter eingeteilt worden. Wir konnten leider nicht alle nehmen, die sich beworben haben, aber der Weltcup findet ja im nächsten und im übernächsten Jahr auch wieder statt und da werden wieder Kampfrichter benötigt! Es freut mich, dass sich auch Kampfrichter als Volunteers beworben haben!

3. Wertungsfrage

Ich erhielt eine Anfrage zu einer Wertung.

Vier Schützen schießen auf einer Scheibe auf dieselbe Auflage (z.B. Ø80)

Alle Treffer wurden während des Wettkampfs abgezeichnet. In einer Passe haben zwei Schützen einen Abpraller. Die beiden nicht abgezeichneten Treffer befinden sich in der 4 und der 9. Wie wird gewertet?

Antwort: Beide Schützen erhalten eine 9. Wir können nicht sagen, welches Loch von welchem Pfeil stammt und wollen keinen Schützen benachteiligen bzw. bevorzugen. Also geben wir beiden Schützen den höheren Wert. Hier gilt der Grundsatz: im Zweifel für den Schützen bzw. in diesem Fall für DIE Schützen!

4. Kampfrichter A-Ausbildung

Am 10./11. Juni 2017 wird es aufgrund der großen Nachfrage (was mich sehr freut!!) eine Kampfrichter A-Ausbildung in Wiesbaden geben. Die Einladung folgt in Kürze. Die Alters-Obergrenze wurde auf Wunsch aufgehoben.

5. Kampfrichter A-Fortbildung

Wie immer wird es im Oktober eine Kampfrichter A-Fortbildung geben. In diesem Jahr wird diese am 14./15. Oktober 2017 voraussichtlich in Wiesbaden stattfinden.

Zum Abschluss wünsche ich Euch noch eine schöne verbleibende Hallensaison und allen Kampfrichtern auf der Deutschen Meisterschaft ein tolles Wochenende!

Sabrina Steffens
TK Bogen